



---

## Protokoll: Kurzversion

**Mannschaftsleitersitzung für die BMM-Saison 2015/16**

Berlin, den 14. Oktober 2015

Ort: Sport-Casino, Rixdorfer Straße 130     Zeit: 17:58 – 19:50 Uhr

Protokoll: Eckart Stets

---

SASCHA SARRÉ

[Begrüßt die Anwesenden im Namen des Mariendorfer SV 06.]

ANDREAS REHFELDT:

### – **BMM 2015/16**

- Heute weniger Sitzungsteilnehmer als letztes Mal (liegt möglicherweise an der Blitz-WM). Benjamin Dauth (TL BMM) krankheitsbedingt abwesend.
- Dank an MSV 06 für die Überlassung der Räume, an Kreuzberg, dessen 9 Mannschaften man bei der Auslosung als „Joker“ einsetzen konnte und an Hertha und an Eckbauer, welche die Schachfreunde Siemensstadt aufnehmen.
- Von 55 Vereinen haben 51 all ihre Wünsche erfüllt bekommen.
- Vereine in der 1. und 2. Klasse werden am ehesten ihre Wünsche nicht erfüllt bekommen, weil diese Klassen zuletzt gelost werden. Die „äußeren“ Klassen (oben und unten) werden zuerst gelost.
- Wer 5 Heimspiele haben will, sollte eine Begründung schreiben, z. B. dass man in den letzten Jahren mehr Auswärtsspiele hatte (z. B. 3 von 4).
- Bei Benjamin Dauth waren keine schwerwiegenden Beschwerden eingegangen.
- Dieses Jahr 170 Mannschaften, 5 weniger als letzte Saison, trotz gestiegener Mitgliederzahlen.
- Diese Saison so viele Rückzüge wie noch nie. Allen Mannschaften, die aufsteigen wollten, wurde ihr Wunsch erfüllt.
- In den BMM-Heften hatten noch einige SR und einige Uhren gefehlt. Die BMM-Hefte [wie sie bis 14. 10. online waren] sind noch nicht „final“. Änderungen werden auf der Homepage markiert.
- Der SC Rochade wird sich wahrscheinlich Silver-Uhren entweder ausleihen oder kaufen.
- Benjamin wird die Hefte morgen [15. 10.] fertig machen und über den großen Verteiler schicken (an Spielleiter und Vorsitzende). Änderungen jetzt entweder mir mitteilen oder Benjamin schriftlich.
- Unsere Geschäftsstellenkraft hatte für September eine Urlaubssperre bekommen – damals rechneten wir damit, im September die Hefte zu verschicken – und geht im Oktober in Urlaub. Daher habe ich entschieden, dass die Hefte diesmal nur elektronisch versandt werden. Das spart auch Geld, Zeit und schont die Umwelt.
- Wer in der BL in der 1. Runde oder in der Oberliga in der 1. oder 2. Runde gespielt hat, ist für die 1. BMM-Runde gesperrt.
- Die Ergebnisse müssen bis 20 Uhr im Skript eingetragen sein. Zur ordentlichen Meldung gehört der Eintrag mit Passcode oder das Schicken per E-Mail. Priorität hat das Eintragen der Ergebnisse, fehlt der Code, kann der nachgeholt werden.  
Grund für die Zeitgrenze: Pressemitteilungen, Aktuelle Vereinshomepages und -Aushänge.

- Falls es der Heimmannschaft nicht möglich ist rechtzeitig zu melden, dann zur Not die gegnerische Mannschaft fragen, ob sie eintragen kann. Bei Nichteinragen: Begründung abgeben.
- *Wortmeldungen zur Vorschrift, die BMM-Ergebnisse bis 20 Uhr einzutragen:*
  - \* Die 20-Uhr-Grenze für die Meldungen der BMM-Ergebnisse ist ziemlich knapp.
  - \* Die Ergebnisse unterwegs (per Handy) einzutragen ist etwas kompliziert.
  - \* Nicht jeder kommt mit dem Eintragen zurecht, aber 20 Uhr ist OK.
  - \* Mannschaftsaufstellungen trage ich zu Beginn ein, geht schnell, jemand anders aktualisiert dann laufend die Ergebnisse.
  - \* Welche Presse interessiert sich für die Veröffentlichung der BMM-Ergebnisse?
  - \* Nicht jeder will die Ergebnisse in der Zeitung lesen, aber die Daten sollten da sein.
  - \* Wichtiger sind Berichte zum Schachsport generell.

#### – **BFL 2015/16**

- Bisher 30 Mannschaften für die BFL gemeldet; wir rechnen noch damit, dass TSG Oberschöneweide hinzukommt. Teilnehmer letztes Jahr: 32.
- Es gab Probleme, Passiv-Mitglieder im Skript einzutragen. In diesem Fall: Den nächsten Spieler doppelt eintragen und Benjamin eine E-Mail schreiben. Dann muss nur noch der doppelte Spieler ersetzt werden.
- Benjamin wird versuchen, am Samstag [17. 10.] die BFL auszulösen. Die 1. Runde ist 16.–20. 11, außer der Wettkampf in der JVA, der am 14. 11. stattfindet.
- Die BFL wird so gelöst, dass der Spieltag nie unmittelbar nach einem BMM-Wochenende stattfindet.
- Mit dem JVA-Pfarrer kann gesprochen werden, wenn es mit dem Termin ein Problem gibt. Kann es nicht gelöst werden, landet es auf dem Tisch von Benjamin.

#### – **BMM 2016/17**

- In der nächsten Saison ist der offizielle Meldeschluss der Sonntag vor der Auslosung. Die Mannschaften müssen zu dem Zeitpunkt gemeldet sein; die Spieler können noch nachgetragen werden.
- Benjamin wird das Skript so einrichten, dass man Auf- und Abstiegswünsche und Wunschklassen eintragen kann.
- Erst nach der Sitzung der Bundesspielkommission wird der Auslosungstermin der BMM feststehen. Vermutlich Ende September oder Anfang Oktober. Die Spieltermine hängen davon ab, was die Oberliga uns freilässt.

#### – **BSEM 2016**

- Die BSEM spielen wir mit 20+10 und 9 Runden an zwei Tagen. Es gibt relativ wenige Teilnehmer.
- Ich werde beantragen, die Bedenkzeit der DSEM (25+5) an die der WM anzupassen (15+10).
- Würde es Sinn ergeben, die BSEM nur an einem Tag zu spielen, um mehr Teilnehmer zu gewinnen? Dafür müssten 2 Runden gestrichen werden, weil 9 Stunden für einen Hobbyspieler an einem Tag zu viel wären.
- Die BSEM findet am 2./3. Juli 2016 statt (wenn wir an 2 Tagen spielen).
- *Wortmeldungen zum Thema BSEM:*
  - \* 7 Runden an einem Tag sind attraktiver, allerdings erhöht sich der Glücksfaktor, das Risiko sollte man aber eingehen.
  - \* Die BSEM sollte mit dem selben Modus gespielt werden, wie sie weiter oben ausgetragen wird.
  - \* Auf Vereinsebene gibt es ebenfalls Schnellschachangebote. Vielleicht können wir es in Kauf nehmen, dass in der BSEM dann nur Spieler mit hoher Spielstärke teilnehmen.

- \* Modus so lassen, wie er ist. Amateure können sowieso nicht überall teilnehmen.
- \* Qualität vor Quantität. Aber auch die Lage des Termins ist wichtig.
- \* Einverstanden mit 7 Runden. Vielleicht geht es auch mit 8 Runden? Lieber die breite Masse im Auge behalten als die Spitzenspieler.
- \* 7 Runden sind sympathischer. Man muss sich, z. B. als Familienvater, dann nicht für ein ganzes Wochenende losreißen.

#### – **BBMM**

- *Wortmeldungen zum Thema BBMM:*
  - \* Anregung für die BBMM: In der letzten Finalgruppe sollte es möglich sein, Spieler aus anderen Mannschaften mit hinzuzunehmen, wenn eigene Spieler ausfallen.
  - \* Nur die B- und C-Gruppe sollten ihre Aufstellung im Finale noch ändern können.
  - \* Es wäre ein unsportliches Verhalten, das Turnier vorzeitig zu verlassen.
  - \* Die Resonanz hat etwas nachgelassen. Die Frage ist warum. (Desinteresse? Andere Blitzturniere mit besserer Lage?)
  - \* Wir hätten vielleicht eine 3. Mannschaft gemeldet, doch es gab nur eine Startgarantie für eine Mannschaft pro Verein, dann zunächst pro Verein für eine zweite.
- Es gäbe auch die Möglichkeit, die Zahl der Ersatzspieler auf 2 zu erhöhen [findet in der Runde Zuspruch].

#### – **Pokal**

- Wie ist die Lucky-Loser-Regel aufgenommen worden?
  - \* Meiner Meinung nach ist es nicht OK, wenn fast alle weiterkommen, obwohl sie nicht gewonnen haben.
  - \* Vielleicht sollte man das System davon abhängig machen, wie viele Meldungen es gibt.
  - \* Möglicherweise eine Alternative, zuerst eine Qualifikation spielen zu lassen (diejenigen Spieler mit niedrigen DWZ).
  - \* Mit der jetzigen Methode kann jeder am 1. Tag spielen, sonst müssten vielleicht Viele nach Hause gehen.
- Die Frage ist, wo man die „2er Potenz“ auffüllt. Man kann die „Gerademacherrunde“ auch in der 2. Runde machen.
- Der jetzige Referent wird den Pokal nicht weitermachen. Wenn jemand von Euch Interesse hat im Spielausschuss mitzuwirken, kann er sich gerne bewerben.

#### – **Bedenkzeit BMM**

- So lange es kein breites Votum dagegen gibt, wird die 1. Klasse weiterhin ohne Inkrement gespielt.
- *Wortmeldungen zum Thema Bedenkzeit und Silver-Uhren:*
  - \* Könnte man alle 1–2 Jahre eine Umfrage darüber machen?
  - \* Das einzige Gegenargument ist, dass viele Vereine keine elektronischen Uhren haben.
  - \* Wenn alte Uhren nach und nach kaputt gehen, kauft man sich ohnehin neue (elektronische) Uhren.
  - \* Wunsch: Mit einem Modus spielen, der standardmäßig auf den gebräuchlichen Uhren gewählt werden kann (1:40 ist kein Standard).
  - \* Was für einige Leute eine Sache von Sekunden ist (die Zeit zu programmieren) ist für andere ein Problem.

- \* Die Zeit bei der Silver einzustellen ist für einige Leute kompliziert. Man kann daraus lernen und mehr Leute mit der Uhr bekannt machen.
- \* Problem: Die einprogrammierte Zeit geht vielleicht verloren, wenn die Uhr beim Vereinsspieltag von anderen benutzt wird.
- \* Die Zeitanzeige der Silver-Uhr ist nicht blendfrei. Wenn das Licht ungünstig rauf fällt, kann man als Brillenträger nichts mehr sehen.
- Der größte Fehler, der beim Einstellen passieren kann, ist, dass man für die 2. Zeitperiode 15 statt 30 Minuten eingestellt lässt; dies lässt sich beheben (Zeitgutschrift; man kann auch 20 min geben, um den Schaden wiedergutzumachen).

#### – **Sonstiges**

- Das Politikerturnier wird im 1. Quartal 2016 stattfinden. Die Einladung muss im November oder Dezember raus.
- Im nächsten Jahr wird es ein Einladungs-Schnellschach-Mannschaftsturnier geben, im Rahmen der 25jährigen Vereinigung von SV Berlin (Ost) und BSV (West). Aktuell sieht es so aus, als ob wir am selben Wochenende spielen wo die Oberliga spielt. Wir würden dann am Samstag spielen.
- Sogenannte „Smartwatches“ sind ebenfalls elektronische Kommunikationsgeräte.

#### – **Weitere Wortmeldungen, Wünsche, Kommentare**

- \* Die Auslosung sollte auch weiterhin frühzeitig vor der 1. Runde stattfinden.
- \* Möglichst wenig BMM-Spiele an den Adventssonntagen.
- \* Veröffentlichen, welche Spieler für die 1. BMM-Runde gesperrt sind.
- \* Die finale Endrunde in der BFL abschaffen (Vertauschen der Rundenummer kann zu Verwirrung führen), stattdessen wie in der normalen Turnierauslosung spielen.
- \* Wenn eine Klasse mit zwei 9er und zwei 10er Staffeln spielt: Den DWZ-Durchschnitt nur über die ersten 9 Mannschaften bilden und die 10. Mannschaft dazulösen.
- \* Welche Vorteile bringt das jetzige System der BMM-Auslosung (Klassen mit Durchschnittszahlen zu bilden)?
- \* Priorität sollte haben, Heim- und Auswärtsspiele anzugleichen.
- \* Die BMM-Termine sollten weiterhin so gelegt werden, dass man den Deutschland-Cup mitspielen kann.
- \* Die Mannschaftsleiter sollten das Sitzungsprotokoll bekommen.

Ende der Sitzung, 19:50 Uhr